



## **AUS DEM INHALT**

**Wandern aktiv  
Protokoll der JHV  
Saisonabschluss Volleyball**

# Mach mit



# Dabeisein ist einfach.



[sparkasse-krefeld.de](http://sparkasse-krefeld.de)

Wenn sich der Finanzpartner  
als größter nichtstaatlicher  
Sportförderer Deutschlands  
im Breiten- und Spitzensport  
engagiert.

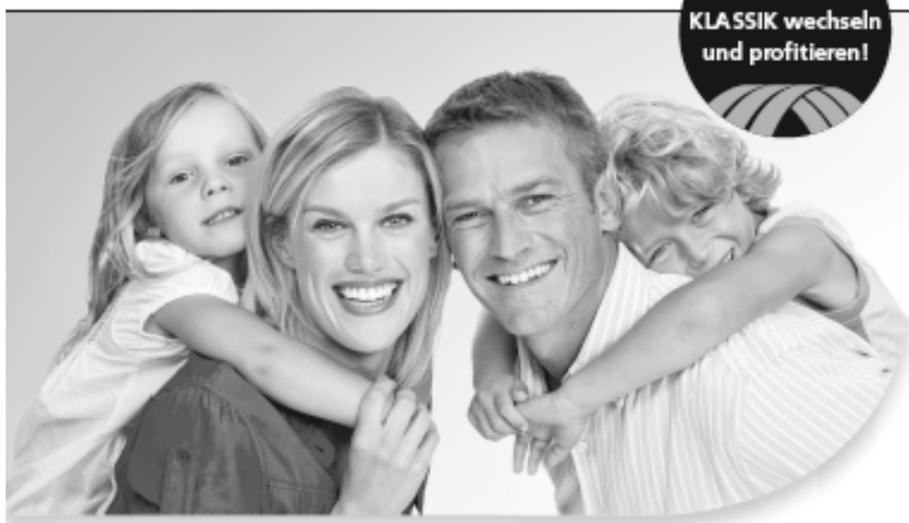
 Sparkasse  
Krefeld

2016 – Mittendrin, statt nur dabei .....	5
Protokoll der Jahreshauptversammlung.....	6
Karneval, wir waren dabei.....	9
Aus der Kinderabteilung .....	10
Ostereiersuche .....	11
Badminton.....	14
Wunder der Lebensenergie .....	14
Bericht Ältestenrat .....	15
Pfingstzeltlager in Belgien.....	15
Neujahrswanderung 6-Seen-Platte.....	16
Tageswanderung Meinvenn.....	16
Wandern in der 2. Jahreshälfte.....	17
Bericht der Volleyballabteilung.....	18
Alle Jahre wieder .....	18
Volleyball Damen.....	18
Volleyball Herren .....	20
Volleyballjugend.....	22
MENSCHEN IM VTV .....	28
Nun sag ich Tschüs: .....	28
80 Jahre Günther Paas am 23.03.2016, .....	28
Der VTV trauert um.....	31
Der VTV gratuliert zum runden Geburtstag.....	31
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder.....	32
Veranstaltungstermine 2016.....	33

# Meine SWK-Card

*mein Heimvorteil*

Jetzt  
zu meinSWK  
KLASSIK wechseln  
und profitieren!



## Mit meinSWK KLASSIK und Ihrer SWK-Card Rabatte kassieren und freuen

- grenzenloses Sparen bei über 2.000 Partnern in Krefeld, am Niederrhein, in Deutschland und Europa
- vergünstigter Eintritt, exklusive Gewinnspiele, Aktionsangebote und besondere Events
- kostenlose SWK-Card-App mit sekundenschneller Suchfunktion für unsere Partner in Ihrer Nähe, integriertem Routenplaner u.v.m.
- kein Speichern persönlicher Daten



[www.swk.de/swk-card](http://www.swk.de/swk-card)



## **2016 – Mittendrin, statt nur dabei**

Liebe VTVler,

das Jahr ist halb vorbei und vieles ist geschehen und in Vorbereitung:

Besonders überrascht waren wir von der großen Resonanz der Jahreshauptversammlung. Die große Teilnehmerzahl hat uns sehr gefreut und wir schieben diesen Umstand auf die veränderten Abläufe mit Ehrungen, Bewirtung und dem Sonntag als Veranstaltungstag. Um an diese gelungene Veranstaltung anzuknüpfen und vielleicht noch zu übertreffen werden wir auch für 2017 einen ähnlichen Ablauf planen. Man darf gespannt sein.

Erfreulich auch, dass am Tag zuvor die Bemühungen um eine Wiederbelebung der Wandergruppe von Erfolg gekrönt war. Die Bilder zu beiden Ereignissen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage.

Ein Termin, den sich alle schon einmal merken können, ist der 25.09.2016. An diesem Sonntag nimmt der VTV am Hospizlauf 2016 als Ausrichter teil. Startpunkt für die ca. 6 km lange Strecke ist die Halle Luiters Weg. Das Orga-Team um Carsten Klindt sucht für diesen Zweck noch Unterstützer und Mitläufer. Näheres erfahrt ihr demnächst.

Auch in der Planung ist die Mitbeteiligung an einer kleinen, funktionellen Turnhalle für den Breitensport, den eine unserer Übungsleiterinnen – Simone Santos-Simoes in Eigenleistung umbaut. Der VTV unterstützt Sie in diesem Anliegen und darf sich im Gegenzug an den Hallenzeiten beteiligen. Wir hoffen, euch im Herbst erste Ergebnisse präsentieren zu können.

Leider entwickelte sich unser Plan eine Badminton-Sichtung durchzuführen nicht so wie erwartet: Die mit großem Aufwand organisierte Sichtung entwickelte sich mangels Kinder zu einer internen Trainingsstunde. Trotzdem vielen herzlichen Dank an die beteiligten Trainer und Laura Ufermann. Lasst euch von diesem Rückschlag nicht enttäuschen, wir haben schon neue Überlegungen, wie wir erfolgreicher Kinder und Jugendliche für die Wettkampfabteilungen werben können.

In den Wettkampfabteilungen laufen momentan die Saisonvorbereitungen und große Bemühungen den Verberger TV zu neuen sportlichen Erfolgen zu führen. Wir dürfen also hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Zum Schluss noch die Bitte an alle aktiven VTVler sich zu vergewissern, dass die gebrauchten Sport- und Umkleidemöglichkeiten in einem

angemessen Zustand verlassen werden. So können wir uns viele - berechnigte - Diskussionen mit Hausmeistern und Schulleitern sparen.

In diesem Sinne

Euer Jan/ni Moertter

1. Vorsitzender

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung**

Sonntag, 13. März 2016, 11:00 Uhr, Pfarrheim Thomaskirche, Flünnertzdyc 310, 47802 Krefeld

TOP 1: Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Jan-Philipp Moertter begrüßt die Anwesenden der Versammlung und stellt fest, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und pünktlich versendet wurden. Der Geschäftsführer Marcel Krins übernimmt die Protokollführung. Der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder wird gedacht. Laut Anwesenheitsliste sind 66 Mitglieder und Übungsleiter anwesend, davon sind 60 stimmberechtigt.

TOP 2: Jahres- und Kassenbericht 2015 des Vorstands und Berichte aus den Abteilungen

Als Vereinsvorsitzender berichtet Jan-Philipp Moertter in Vertretung für den gesamten Vorstand über Ereignisse aus dem letzten Jahr. Die gewonnene Wahl zum beliebtesten Sportverein in Krefeld war eines der Highlights und ein gute Aktion des Vorstands, den VTV in der Presse positiv zu platzieren. Es wurde nochmal an die Ehrungsfeier im Stadtwaldhaus erinnert, die großen Anklang fand und die mit dem verbundenen Gänseessen vielen Mitgliedern einen gelungenen Abend bescherte. Als Abteilungsleiter und -warte berichtete Bärbel Walter für die Jugendabteilung und ihr Vorhaben, die Wandergruppe wieder aufleben zu lassen. Hier warb sie nicht nur um Teilnahme von bereits organisierten Wanderungen, sondern auch, dass sich Einzelne aktiv einbringen, um ein- oder mehrtägige Wanderungen anzubieten. Viola Meyers berichtete für die Kinderabteilung und die Funktionsgymnastik, Timon Ufermann für die Badminton-, Gregor Leigraf für die Volleyballabteilung und die Pressearbeit und Hans-Wilhelm Auler für den Ältestenrat. Schatzmeister Burkhard Grimm erläuterte den Kassenbericht 2015 und konnte, neben nahezu gleich gebliebenen Ein-

und Ausgaben, einen Überschuss für das vergangene Geschäftsjahr verzeichnen.



### TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Wilfried Felder und Friederike Thomer geprüft. Wilfried Felder teilte der Versammlung mit, dass die Haupt- und Nebenkassen ordnungsgemäß geführt wurden. Er danke dem Schatzmeister Burkhard Grimm und merkte an, dass die Buchhaltung mit einer sehr geordneten und daher übersichtlichen Struktur versehen ist. Der Versammlung wurde die Entlastung des Schatzmeisters vorgeschlagen.

### TOP 4: Entlastung des Vorstands

Hans-Wilhelm Auler, Sprecher des Ältestenrates, übernimmt vorübergehend die Leitung der Versammlung. Er bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstands, die ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einstimmig erfolgte.

### TOP 5: Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016

Die nicht anwesende Friederike Thomer teile vorab mit, ein zweites Mal als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Ferner wurde Antje Schürmanns-Looschelders vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte en bloc und führte ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zu einem einstimmigen Ergebnis. Auch Antje Schürmanns-Looschelders nahm die Wahl an.

## TOP 6: Ergänzungswahlen zum Ältestenrat

Da Anneliese Stielow und Hans Küsters aus dem Ältestenrat ausscheiden, dankten die Vorsitzenden des Ältestenrats (Hawi Auler) und des Vorstands (Jan Moertter) den beiden ganz herzlich für ihren jahrelangen und engagierten Einsatz.

Als neue Mitglieder des Ältestenrates kandidierten Ingrid Schroers und Margot Amann. Die Wahl erfolgte en bloc und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einstimmig.

## TOP 7: Haushalt 2016

Eckart Schürmanns erläuterte den Entwurf des Haushaltsplans 2016, welcher ohne Einwände aus der Versammlung zur Kenntnis genommen wurde. Die Genehmigung des Haushaltsplans erfolgte ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung einstimmig.

## TOP 8: Ehrungen langjähriger Mitglieder

Auch in diesem Jahr wurden wieder Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Für 25 Jahre: Wilma Gebhardt, Klaus Hesse, Jutta Leppak-Pohl, Ute Ständer, Lisa Tenthoff, Ewald Wernken

Für 40 Jahre: Birgit Claassen, Christel Kother, Silke Leigraf

Für 50 Jahre: Gerda Bundschuh, Renate Sandler, Irmgard Wallrath

Für 70 Jahre: Werner Leigraf, Gertrud Schütze

## TOP 9: Termine 2016 und Verschiedenes

Bärbel Walter gibt bekannt, dass weiterhin Wanderungen angeboten werden. Hier wird nochmals erwähnt, dass Vorschläge gerne gemacht werden können. Jan Moertter gibt Termine für die Badminton-sichtung bekannt und teilt mit, dass der VTV am Hospizlauf 2016 teilnimmt und sogar als offizieller Startpunkt gelistet ist. Gregor Leigraf benennt den Redaktionsschluss der nächsten „Mach mit“ und bittet um Zusendungen von Artikeln. Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, eine Altersstatistik zu veröffentlichen. Antje Schürmanns-Looschelders regt an, bei den von SSB und Stadt Krefeld veranstalteten Ehrungen für Krefelder Sportler, Leistungsträger aus der Badminton-Abteilung vorzuschlagen. Aus der Versammlung kommt der Hinweis, die Halle

Breslauer Straße sei in einem Zitat: „unschönen Zustand“. Der Vorstand berichtete, dass es bereits Bemühungen für Alternativen gibt.

Ende der offiziellen Versammlung: 12:35 Uhr

Jan Moertter

Marcel Krins

Versammlungsleiter

Protokollführer

## **Karneval, wir waren dabei**

Als Smileys verkleidet zogen wir am Karnevalssamstag mit durch Verberg's Straßen.

Durch die kurze Vorbereitungszeit, konnten wir leider keinen großen Wagen organisieren. Aber für das kommende Jahr wollen wir das in Angriff nehmen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen "Kamellespendern" bedanken. Die Schreinerei Schulte - Bockholt gehört seit Jahren zu den fleißigen Spendern. An dieser Stelle herzlichen Dank.

Bärbel Walter



## Aus der Kinderabteilung

Kurze Info Kinderturnen:

Für die Eltern Kind Gruppe suchen wir noch immer eine Übungsleiterin, die am Freitagnachmittag von 15.00 -16.00 Uhr eine zweite Gruppe übernehmen möchte. Die Gruppe am Mittwoch ist dermaßen voll, dass sich Eltern bereits bei mir beschweren und der persönliche Kontakt zu allen Teilnehmern schwierig geworden ist. Bei Interesse bitte bei mir melden!

Die Schulkindergruppe ist auf 26 Kinder gewachsen, statt einer Wochenendtour fahren wir am 4. Juni gemeinsam mit einigen Eltern in den Spielpark „Klein Zwisserland“, in Holland. Den Eintritt und die Verpflegung vor Ort übernimmt der VTV! Außerdem nehmen wir am Projekt „Kinderturn-Test“ vom der Deutschen Turnerjugend teil und haben uns beworben offiziell ein „Kinder Turnclub“ zu werden. Dies beinhaltet neben diversen Werbematerialien auch eine umfassende Info über gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und einen Leitfaden für die Eltern! In Kürze starten wir mit den Turn-Tests, jedes Kind erhält zum Abschluss eine Urkunde!!

Die Yoga Gruppe am Mittwoch um 15 Uhr hat großen Anklang gefunden. Eva Carillo ist Yogalehrerin und übt mit den Kindern – neben der Yogaübungen auch Entspannung und Körperwahrnehmung.

Den diesjährigen Hospizlauf möchte ich – statt des leider nicht mehr stattfindenden Pflingstlaufes mit vielen Kindern laufen. Er findet am 25. September statt, Näheres hierzu später.

Viola Meyers  
(Abteilungsleitung Kinderturnen)



## Ostereiersuchen mit der kleinen Turngruppe auf dem Gelände des Kinderheimes An Bruckhausen



Es ist März und Gott sei Dank – es scheint die Sonne und kein Regentropfen ist in Sicht! Dass der Wind kühl weht muss man dafür schon in Kauf nehmen. So langsam füllt sich der Parkbereich und die kleinen Kinder sind ganz ungeduldig weil der Osterhase noch nicht alle Eier versteckt hat. Die Mütter und die wenigen Väter haben alle Hände voll zu tun, die Kleinen zu halten, damit sie nicht losstürmen. Alle haben einen Eierkorb mitgebracht womit die gefundenen Schätze nach Hause transportiert werden. Und so fällt einmal auf, wie bunt Körbe sein können. Es gibt größere Becher mit kleinen Henkeln, die vermutlich im KiGa oder zu Hause

mit buntem Filz veredelt wurden. Dann sind ein paar richtige Körbchen zu sehen. Und so geht es über farbige Täschchen und Tüten bis zu Schal und Tüchern die zum Nest geknotet sind weiter.

Endlich geht es auf die Wiese, aber leider noch nicht zur Suche. Am Sammelplatz stellen sich alle im Kreis auf und Viola erklärt den Ablauf. Alle haben gut zugehört und endlich kann es losgehen. Im Nu sind die Hecken, Zäune, Wiesenlöcher, Spielplatzgeräte und Baumwurzeln untersucht und mach ein Freudenschrei ertönt, für jede gefundene Leckerei. Die Kleinen werden vielfach von den Müttern hilfreich unterstützt und ab und zu kommt eine Mutter noch mit Handvoll Ostereier zum Sammelplatz.



Dort werden dann die gefundenen Schätze gleichmäßig verteilt, da die kleineren Kinder erfahrungsgemäß noch nicht so schnell sind wie die Größeren. Es ist ein richtiges Gedränge, aber alle sind zufrieden und manches Ei oder Süßes wird an Ort und Stelle vernascht.

Da die Suche langsam dem Ende zugeht, werden kurzerhand die vorhandenen Spielgeräte getestet. Schaukel, Kletterturm mit Rutsche und natürlich der Kletterseilturm sind die heutigen Anziehungspunkte. Es ist spät am Nachmittag, die Sonne geht langsam und wir spüren

nicht nur den Wind. Unsere Nasen, Ohren und Hände sind inzwischen kalt. Stolz tragen die Kleinen ihre gefüllten Osterkörbchen nach Hause. Und manch einem Kind wurde vertraulich mitgeteilt, dass das heutige Suchen nur eine Probe für den Osterhasen war und in der nächsten Woche zum Osterfest der Osterhase wiederkommt!

Zum Abschluss sei gesagt: es war ein schöner Nachmittag und es hat großen Spaß gemacht!

Gruß, Wolf John (Opa von Moritz Dietz)



**Mehr Freude  
am Grün**

**Mit dem Gartenprofi kann Ihr Garten noch schöner werden.**  
Als Garten- und Landschaftsbaufachbetrieb sind wir Ihr qualifizierter Partner für die Neuanlage oder Umgestaltung Ihres Gartens. Wir beraten Sie kompetent und mit viel Kreativität und entwerfen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, der Bodenbeschaffenheit und natür-

lich Ihrer persönlichen Vorstellungen einen Garten ganz nach Wunsch.

**Damit es schön bleibt!**  
Auch ein Traumgarten braucht sachkundige Pflege, bei der wir Sie natürlich gern unterstützen. Wir übernehmen alle Pflanz- und Pflegearbeiten sowie Terrassen- und Pflasterarbeiten.

GARTEN | und LANDSCHAFTSBAU  
**CLAUS PETER RINSCH**  
IHR GARTEN IN GUTEN HÄNDEN.

Bruchweg 45 | 47829 Krefeld  
Telefon 0 21 51 - 15 55 15  
Telefax 0 21 51 - 15 55 85  
Mobil 0 177 - 3 16 10 19  
e-Mail [gartenbau-rinsch@web.de](mailto:gartenbau-rinsch@web.de)



Thorsten Heinrich

## Versicherungsmakler Heinrich GmbH

### Nehmen Sie Kontakt auf:

Am Marktplatz 12 | 47829 Krefeld

Tel. 02151-644668-0

E-Mail: [info@heinrich-1918hilsenbeck.de](mailto:info@heinrich-1918hilsenbeck.de)

[www.heinrich-1918hilsenbeck.de](http://www.heinrich-1918hilsenbeck.de)

**1918** HILSEN  
BECK  
VERSICHERUNGSMANAGEMENT



## Wir sind Ihre Versicherungsabteilung!

Gerne übernehmen wir **die für Sie bereits bestehenden Versicherungen** in unsere Betreuung. Ihr Vorteil:

- Unser kompletter Service ist für Sie **kostenlos!!!**
- Sie haben dann **vor Ort einen Ansprechpartner** für alle Vertrags- und Schadenangelegenheiten.
- Wir prüfen für Sie bei Ihren Versicherern **Einsparmöglichkeiten**.
- Sie erhalten von uns eine Übersicht Ihrer Verträge und einen **Versicherungsordner**.
- In dem Zuge überprüfen wir für Sie, ob unnötige Doppelversicherungen bestehen.

[www.heinrich-1918hilsenbeck.de](http://www.heinrich-1918hilsenbeck.de)

MIT DEM SIEGEL  
DER FREUNDSCHAFT.

## **Badminton**

Nach dem Abschied von Helmut Ufermann fehlt der Abteilung eine Führung. Alle bisherigen Versuche einer Nachfolgeföndung schlugen bisher fehl. Schade!

## **Wunder der Lebensenergie**

Am Sonntag den 10.April ist die Qi-Gong-Gruppe mit Antje Schürmanns-Looschelders ins Kino in den Film "Wunder der Lebensenergie" gegangen.

Der Film hat den 1,Platz in der Publikumsbewertung der Cosmic Angel Aience Award bekommen und hat gehalten was er versprach.

Er handelte über die Existenz einer unsichtbaren Urenergie, die auch Chi (China), Ki (Japan), Prana oder Kundalini (Indien) genannt wird und wie diese Energie in den verschiedenen Regionen mit unterschiedlichen Methoden genutzt und gesteigert werden kann, um Krankheiten vorzubeugen oder zu heilen und sein menschliches Potenzial zu verwirklichen, um schließlich ein glücklicheres und zufriedeneres Leben zu führen.

In den ersten Gesprächen nach diesem Film zeigte sich schnell, dass er sehr unterschiedlich aufgenommen wurde und das jeder das seine aus diesem Film gezogen hat.

Alles in allem kann man sagen, es war ein netter, gemeinsamer Nachmittag.

Ich möchte gerne jeden Leser ermuntern uns zu besuchen, da Qi-Gong auch eine sehr schöne und sanfte Art ist seine Lebensenergie zu steigern.

Gruß Iris Reitz

## **Bericht Ältestenrat**

In der Einladung zu diesem Nachmittag - versendet mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung am 13.3.2016 - waren zur Einlasszeit um 14Uhr30 fast schon alle anwesend ( über 90 Leute! ). Einige der Anwesenden hatten vom Termin dieses Nachmittags nichts gewusst. Dieses Problem könnte in Zukunft durch die Bekanntgabe in der zweiten Ausgabe der " Mach mit ", meist im November des Jahres, vermieden werden. Gegen 14Uhr45 gab es schon vorzeitig Kaffee; der Kuchen ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Schon vor dem eigentlich geplanten Beginn konnte dann auch schon mit den einzelnen Programmpunkten für 2016 begonnen werden. Wilfried Felder und Hans-Wilhelm Auler aus dem Ältestenrat haben sie vorgestellt. Die einzelnen Programmpunkte sind auch auf dem Flyer, der noch zusätzlich in einigen Exemplaren zur Mitnahme vorlag, nachzulesen. Bezüglich der Vorschläge für die Kinovorstellung im Oktober können noch Wünsche geäußert werden. Karten für die einzelnen Veranstaltungen können wie immer bei den auf dem Flyer angegebenen Personen aus dem Ältestenrat bestellt werden. Nach der Vorstellung des Programmes konnten zwei unterschiedliche Typen älterer Herrschaften bezüglich der technischen Versiertheit in einem Sketch, vorgetragen von Günther Paas und Wilfried Felder, in ausgesprochen drastischer Weise verglichen werden. Den Nachmittag beendete ein Zauberkünstler, der zunächst vor dem ganzen Publikum, nach einer kurzen Pause an den jeweiligen Tischen, erstaunliche Zauberkünste vorführte und damit das Publikum in Erstaunen versetzen konnte. Gegen 17Uhr30 etwa war die Veranstaltung zu Ende und alle konnten zufrieden nach Hause fahren.

Hans-Wilhelm Auler (Ältestenrat)

## **Pfingstzeltlager in Belgien**

Wie immer ging es zu Pfingsten an den Eau Rouge nach Stavelot. Dieses Mal waren es nur wenige Unverdrossene, die sich von den Wetteraussichten nicht verschrecken ließen. Kalt war es, aber meist trocken. Wandern, Radfahren, Einkaufen, viel Quatschen, Spielen..... so geht der Tag rum. Und beim gemeinsamen Grillen den Tag ausklingen lassen. Ein schönes Zeltwochenende kann so schnell vergehen, schade. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Bärbel Walter

## Neujahrswanderung 6-Seen-Platte

Die diesjährige Neujahrswanderung führte um die Seen der Duisburger Sechs-Seen-Platte.

Bei tollstem Winterwetter ging es um 10:45 Uhr am Haus Seeblick los. 7 km immer am Ufer entlang des Wolfsees, auf weiß gepuderten Wegen. Schöne Aussichtspunkte mit Infotafeln luden zum Verweilen ein. Zum guten Schluss ging es noch auf den Aussichtsturm Wolfsberg von dem man eine wunderschöne Aussicht über die Sechs-Seen-Platte, Duisburg, Düsseldorf und das weitere Umland hat. Bei der abschließenden Einkehr konnten in geselliger Runde die Bäuche wieder gefüllt werden.



## Tageswanderung Meinvenn

Bei herrlichem Sonnenstein und angenehmen 12 ° Celsius zogen 13 VTVler aller Altersklassen durch das Grenzgebiet Meinvenn bei Roermond. Start und Ziel waren der Venhof dessen Lokalität nach 18 km ausgiebig getestet werden durfte. Danke den Organisatoren für diesen tollen Tag.



## Wandern in der 2. Jahreshälfte

Zunächst möchte ich mich für den Zuspruch auf der JHV bedanken, dass Wandern weiterhin ein Bestandteil unseres Vereinslebens sein soll.

Die Idee einer Kräuterwanderung steht im Raume. Brigitte Mitracht kennt sich damit aus und würde ihr Wissen gerne mit anderen teilen. Die Beste Zeit ist wohl im Mai. Wir werden also gemeinsam versuchen im Mai 2017 einen Termin zu finden.



Finde ich eine tolle Idee. Danke Brigitte

Die Meinvennwanderer vom März waren einhellig der Meinung, dass es im Meinvenn wunderschön ist, aber..... im September wenn die Heide blüht muss man wieder hin.

Das habe ich zum Anlass genommen, zur Heideblüte wieder dorthin zu fahren.

Zunächst eine kleine Runde, ab dem Venhof durch die Heide zum Aussichtsturm und wieder zurück. Anschließend gehen die sportlich ambitionierten Wanderer nochmal eine 13 bis 15 km weite Runde. Und das am Samstag den 3.09.2016. Treffpunkt ist Kleinlosen und Abfahrt 9.00 Uhr.

Am Samstag den 19.11. gehen wir nochmal los. Eine Runde um den Elfrather See. Wir starten um 14.00 Uhr, vom Parkplatz am Bruchweg (Cafe am Elftather See).

Mal sehen was uns für 2017 einfällt.

Bärbel Walter

## **Bericht der Volleyballabteilung**

### **Alle Jahre wieder .....**

oder nach der Saison ist vor der Saison. Wie in jedem Jahr ist die Zeitspanne vom Ende der abgelaufenen Saison im Mai bis zum Beginn der neuen Saison im September von einer gewissen Unruhe geprägt. Spieler(innen) und Trainer(innen) hören auf, wechseln in andere Vereine oder kommen neu dazu. In welcher Spielklasse etc. findet man sich wieder und wo schlägt es die Abiturienten(innen) mit Studienabsichten im September bei der Studienplatzvergabe hin. Auch dieses Jahr ist es wieder so. Dabei sind die Problemfelder wie folgt. Die 1. Herren benötigt nach dem Weggang von Britt Buschmann aus privaten Gründen einen neuen Trainer. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank liebe Britt für Deine Arbeit. Auch ein paar neue Spieler wären nicht schlecht. Nachdem Bärbel Walter die 1. Damen nicht mehr trainieren möchte, würde zwar Burkard Grimm, der bisher die 2. Damen coachte einspringen, so dass sich das Trainerproblem derzeit nur verlagert. Insgesamt fehlen auch noch ein paar Spielerinnen, um insgesamt wieder 3 Mannschaften im Damenbereich melden zu können.

Als Chef des Volleyballabteilungsleitungs-Dreigestirns möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen beiden Mitstreiterinnen Ani Tervoort und Eda Bilcan für ihre Unterstützung und Engagement bedanken. Ohne Euch wäre vieles in der Abteilung und insbesondere in der Jugendarbeit nicht möglich.

Gregor Leigraf  
(Abteilungsleitung Volleyball)

## **Volleyball Damen**

### **Damen I Landesliga 4**

Wir haben eine gute Saison gespielt, jedoch leider am Ende den 2. Platz verspielt.

In der ganzen Spielzeit konnten wir oben mitspielen und haben als erste Mannschaft in der Rückrunde den Tabellenführer aus Neuss geschlagen. Leider konnten am letzten Spieltag gegen ART Düsseldorf nicht die wichtigen 3 Punkte geholt werden, welche wir für den Relegationsplatz benötigt hätten. Es war mehr drin. Egal, nächstes Mal. Nun, Änderungen stehen an, denn aus den unterschiedlichsten Gründen wird der ein oder andere nicht weiterspielen können oder wollen. Lena Walter und Eda Bilcan gehen zum Aufsteiger aus Neuss. Und auch die Trainerin braucht mal eine Pause von diesem stressigen Hobby.

Eine Fusion mit der 2. Damenmannschaft (Fighters) ist angedacht.  
Es wird eine spannende Zeit im Damenbereich.

Bärbel Walter

(Trainerin)



(obere Reihe v.l.): Melanie Baehr, Rike Schroers, Kathrin Schlobben (mittlere Reihe v.l.): Lena Walter, Stephanie Albrecht, Eda Bilican, Bärbel Walter (untere Reihe v.l.): Clarissa Lang, Verena Richter, Isabel Eirnbter, Lena Schulte-Bockolt, Carolin Mrugalski

## **Damen II Landesliga 4**

Die „Verberger Fighters“ wie sich die Truppe selber nannte hat leider den Klassenerhalt nicht geschafft. Gerade erst aufgestiegen, konnte man gegen Ende der Saison gerade noch den Relegationsplatz erreichen. In dem entscheidenden Spiel konnte man dann aber die Truppe aus Dormagen nicht schlagen.

Gregor Leigraf  
(Abteilungsleitung Volleyball)

## **Damen III Bezirksklasse 13**

Anfang der Saison mussten wir zunächst unsere Abgänge kompensieren. Verena Richter schaffte es in die 1. Mannschaft und Kerstin Rischert in die 2. Mannschaft. Dazu kam, dass Svenja Henßen

ein Auslandssemester absolvierte. Wir haben mit einem sehr kleinen Kader gespielt, aber wir haben es geschafft. Die Spielklasse blieb erhalten. Viel mehr war leider nicht möglich. Es spielten Anke Kother, Ebru Bilican, Christina Schreiner, Debbi Schubert, Lea Schumacher, Isabel Leigraf, Nina Breuer und Liv und Britt Reinhard. Nächstes Jahr wollen wir ins Mittelfeld!

Bärbel Walter  
(Trainerin)

## **Volleyball Herren**

### **Herren I Verbandsliga 2**

Gerade erst in die Verbandsliga aufgestiegen tat man sich anfangs sehr schwer. Kurz vor Weihnachten wendete sich das Blatt. Am Ende fand man sich auf einem sicheren 7 Platz wieder.

Gregor Leigraf  
(Abteilungsleitung Volleyball)



(obere Reihe v.l.): Markus Möbest, Marian Matzke, Martin Clausnitzer, Jan Moertter, Andreas Boß, Trainerin Britt Buschmann  
(untere Reihe v.l.): Boris Kluth, Arne Müller, Patrick Biegemeier, Holger Rosenberg, Marcus Specht, Patrick Vopel

## Herren II Bezirksliga 7

- Mit Vollgas in die nächste Saison!

NDSIVDS (Nach der Saison ist vor der Saison)



(Bild: Tim Hemmer, Foto: Tom Hetfeld)

Nachdem wir als frisch zusammengewürfelte Mannschaft bestens in die Saison starteten, war die Rückrunde etwas holpriger. In der Hinrunde gewannen wir alle Spiele, außer zwei, gegen die 1. Mannschaft von TUS 08 Lintorf (späterer

direkter Aufsteiger in die Landesliga) und gegen den Kevelaerer SV (da MTV verzichtete, späterer Teilnehmer der Relegationsrunde zum Aufstieg in die Landesliga -> sie haben es dann aber nicht geschafft). In der Rückrunde schien es zwischenzeitlich etwas zu lustlos. Vielleicht fühlten wir uns auch zu siegessicher. Nach mehreren Niederlagen verloren wir schließlich auch noch einen wichtigen Außenangreifer, der das Team verlassen hat. Allerdings konnten wir uns nach einigen Spielen wieder fangen und gewannen mit Spaß und Spielstärke gegen den Rumelner TV. Es sah eigentlich ganz gut aus und das Selbstvertrauen kehrte zurück. Dann aber gegen Ende der Saison packte uns allerdings das Verletzungspech. Vor allem war die Mittelblockerposition das ein oder andere Spiel nur mit einem oder mit gar keinem „Dreier“ besetzt. Positionsfremde Spieler sprangen ein. Leider gingen die letzten Spiele der Saison ebenfalls auf das Konto der jeweiligen Gegner. So beendeten wir unsere erste Spielserie mit dieser neu gefundenen Mannschaft als stolzer Vierter.

Für die nächste Saison muss die Zweite Herren wieder neu aufgebaut werden, da einige Spieler das Team aufgrund von Auslandsreisen, Beruf oder Studium verlassen. Allerdings rücken einige Jugendspieler nach. Evtl. kommen auch noch ein oder zwei Spieler von anderen Vereinen zu uns. So werden wir versuchen, wieder alles zu geben und wieder oben mitzuspielen, mit der Hoffnung auf weniger verschenkte Punkte und dann auch ohne Verletzungspech. Ich selbst bin gespannt, wo wir nächste Saison stehen werden, bin jedoch zuversichtlich, dass wir den ein oder anderen, oder besser gesagt, den ein und den anderen Gegner schlagen werden.

Lukas Zöller  
(Nachwuchsspieler)

## **Volleyballjugend**

### **männliche A-Jugend**

Eine lange Zeit endet hier mit den Jungs. Ich habe nun rund vier Saisons die Mannschaft betreut und jetzt löst sich die Truppe auf, da wir nun zu alt sind für den Jugendbetrieb. Den Schritt in den Herrenbetrieb haben die Jungs gemacht und konnten sich auch in der Liga behaupten. Eine starke Truppe mit potenziellen Aussichten, jeder mit besonderen Fähigkeiten. Die letzte Saison haben wir gespielt und hiermit verabschiede ich mich vom männlichen Betrieb.

Euch allen alles Gute!

Eda Bilican  
(Trainerin)

### **Männliche u18**

Die männliche B-Jugend konnte in der vergangenen Saison trotz vieler Veränderungen den zweiten Platz in der Bezirksliga belegen.

Mit neun Spielern und den neuen Trainern Jürgen- und Jan Hemmer begann die Saison ausgezeichnet, der erste Platz in der Tabelle wurde zum Stammplatz der Verberger. Die gute Platzierung und das spielerische Können der Jungs warf bei uns Trainern dann irgendwann die Frage auf, warum diese Mannschaft nicht in der leistungstechnisch ebenbürtigeren Oberliga gemeldet wurde. Schließlich spielten zwei unserer Schlüsselspieler schon in der zweiten Herrenmannschaft mit und der Rest der Mannschaft schloss immer weiter auf.

Doch in der Rückrunde machten sich dann die insgesamt unvorteilhaften Rahmenbedingungen, vor allem das Fehlen einer zweiten Trainingseinheit, bemerkbar. Während die anderen Mannschaften der Altersklasse zunehmend Fortschritte machten konnten wir unser Niveau nur halten und nicht weiter ausbauen.

Trotzdem erreichte die Mannschaft mit nur einem Satz Rückstand auf die Tabellenspitze einen guten zweiten Platz.

Dank des großen Zulaufs während dieser Saison können in der nächsten Saison sowohl eine C- als auch eine B-Jugend am Spielbetrieb des WVV teilnehmen.



(obere Reihe v.l.): Trainer Jan Hemmer, Mathis Paul, Julian Baums, Lukas Zöllner, Jonas Haese, Trainer Jürgen Hemmer (untere Reihe v.l.): Endric Pricken, Tim Hemmer, Emil Maas, Timo Kamp (es fehlen): Julian Masolo

Jan Hemmer  
(Nachwuchsspieler)

### **Weibliche D-Jugend**

Für die kleinen Mädels ist auch diese Saison vorbei und haben erfolgreich oben in der Tabelle mitspielen können. Wir hatten einen großen Kader, aber für mich war es ein Vorteil. Im Training haben wir Wert auf taktische Spielweisen gelegt und im Spiel mit verschiedenen Konstellationen die Gegner zum Schwitzen gebracht. Spaß, taktische Spielweisen und Zusammenhalt waren wichtige Faktoren für uns. Danke an die Eltern, die tatkräftig von der Mannschaftsbank für Stimmung gesorgt haben und die ganze Saison über uns unterstützt haben. Auf eine neue Saison mit neuen Herausforderungen.

Eda Bilican  
(Trainerin)

## Weibliche C-Jugend

Wieder einmal geht die Saison zu Ende und die weibliche C-Jugend kann sich zufrieden und guten-Gewissens auf die nächste vorbereiten. Diese Saison zeigte sich als sehr differenziert, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen! Wir haben sehr gekämpft und haben auch einige Niederlagen erlitten wie zum Beispiel beim ersten Spieltag das 2:1 gegen LG 47 Viersen, konnten diese aber gut wieder ausgleichen durch das darauffolgende 2:1 gegen TV Anrath, welches wir für uns erspielen konnten. Besonders gefeiert haben wir nachdem wir 3:0 gegen DJK VfL Willich gewonnen haben. Auch wenn in der Tabelle Platz 1 nicht uns gehört, werden wir zusammen weiter kämpfen um diese 2 Stellen aufzurücken. Abschließend kann man sagen, dass wir die Saison mit viel Stimmung und Teamgeist gemeistert haben und wir umso motivierter in die nächste starten.



(obere Reihe v.l.): Maya Imdahl, Ann.Sophie Konz, Luisa Kauls, Paula Klindt, Lia Gather, Anna Simonsmeien, Anika Tervoort (Trainerin) (untere Reihe v.l.): Emma Brinkel, Anna König, Lea Lammerschop, Alina Ricks, Julia Reichelt (es fehlt): Carolin Albrecht

Lea Lammerschop (NachwuchsspielerIn)

## Weibliche B-Jugend

### Saisonrückblick:

Die Mädels haben diese Saison das erste Mal in der U18 gespielt. Dies war zu Anfang eine große Umstellung, da das Volleyball Spiel um einiges schneller ablief als zuvor. Dennoch konnten wir ein paar Punkte holen und landeten somit auf Platz 6 von 9. :)

Vielen Dank noch mal an die Spielerinnen aus der C-Jugend die uns bei knapper Besetzung ausgeholfen haben!

### Ziele für die nächste Saison:



Jetzt nach Saisonende haben wir angefangen das "Läufer-System" zu erlernen. Ich denke wir sind auf einem guten Weg dies nächste Saison umzusetzen. Auch würde ich mir wünschen dass wir nächste Saison oben mit Spielen :) Des Weiteren trainieren auch immer wieder Mädels bei unseren 3. Damen mit, so dass sich auch hier bei einigen super Fortschritte zeigen. Wir können uns sehr gut vorstellen, dass die jungen Mädels die 3. Damen für nächste Saison unterstützen.

(obere Reihe v.l.) Michèle Waitz, Sude Sen, Nalan Dincel, Paula Klindt, Paulina Schroers, Katharina Kley, Leona Wohlgemuth, Anika Tervoort (Trainerin) (untere Reihe v.l.): Anna König, Sarah Ströter, Annika Klemm, Julia Lamers (es fehlen): Mina Reichelt, Lea Lammerschop

### Aussagen von Spielerinnen:

Sarah: Die Motivation und er Spaß hält das Team seit langem zusammen. Wir freuen uns über neue Teamkameradinnen mit denen wir erfolgreich in die nächste Saison starten können.

Anna: Mit Spaß und Begeisterung sind wir dieses Jahr in die Saison gegangen. Auch wenn wir noch viel Luft nach oben haben, verbessern wir uns mit jedem Training. Wir fangen an das Läufer-System zu erlernen, und mit viel Geduld und Zuversicht werden wir auch dies mit Bravour meistern.

Anika Tervoort  
(Trainerin)

## Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend hatte einen schwierigen Start in die Saison 2015/16.

Keine eigene Trainingszeit, keine Trainer, nicht genügend Spielerinnen, um sorgenfrei die Saison zu beginnen.

Aber wir nahmen uns der Situation an und wollten stets das Beste draus machen. Das Training, gemeinsam mit der 3. Damen, sowie neuen, jüngeren Spielerinnen aus B- und C-Jugend, hat uns auf die Spieltage sehr gut vorbereitet und wir konnten meist mit sehr viel Spaß die gegnerischen Mannschaften schlagen.

Nachdem die ersten Siege eingefahren waren, hat uns in der Rückrunde der Ehrgeiz gepackt und alle hatten sich zum Ziel gesetzt, die Saison ungeschlagen abzuschließen.

Dieses Ziel haben wir erreicht und können stolz auf die oft chaotische, aber dennoch sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.



(obere Reihe v.l.): Sarah Ströter, Britt Reinhard, Ebru Bilican, Liv Reinhard, Deborah Schubert (untere Reihe v.l.): , Verena Richter, Katharina Kley, Lea Schumacher, Julia Lamers (es fehlen): Sude Sen, Nina Reibel und Nalan Dincel

Verena Richter  
(Spielerin)

Zusammenhalt ist mehr  
als ein schönes Wort.

Vereinbaren Sie einen Termin zur  
kostenlosen Vorsorgeberatung mit uns.

Wir sind da. Für alle, die unsere Hilfe brauchen. Rund um die Uhr.

[www.conen-krefeld.de](http://www.conen-krefeld.de)

Moerser Landstr. 359 Heyenbaumstr. 118  
47802 Krefeld-Traar 47802 Krefeld-Verberg

Telefon 02151-563529

BESTATTUNGEN  
**CONEN** seit 1886  
Trauer ist mehr als ein Fall.

Wir sind seit vier Generationen Ansprechpartner im Todesfall. In persönlichen wie organisatorischen Dingen.

  
**KAMPETERSHOF**  
*...kaufen wo's wächst*

Beet- und Balkonpflanzen und Stauden und Zimmerpflanzen und  
Dekorartikel und und und ...  
Entdecken Sie uns!

**KAMPETERSHOF... der Produktionsverkauf der Gärtnerei Peters**

**KAMPETERSHOF**  
Gärtnerei Peters & Söhne GbR  
Buscher Holzweg 150  
47802 Krefeld  
Tel.: 02151 56 95 150

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr  
Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr

# MENSCHEN IM VTV

## Nun sag ich Tschüs:

An dieser Stelle möchte ich mich vom Ältestenrat des VTV verabschieden. Eine lange Zeit habe ich die vielen Aktivitäten mitorganisiert, da wären Theaterbesuche, Tagestouren, Kinobesuche und zum Schluss eines jeweiligen Jahres die Besuche der verschiedenen Weihnachtsmärkte. Viele Menschen aus dem VTV besuchte ich zum 75., 80., 85. oder 90. Geburtstag und ab dann auch jährlich und schrieb über die Jahre Unmengen an Geburtstagskarten. Was im Kleinen begann (20 Besuche im Jahr), steigerte sich (ca. 38 Blumensträuße und 66 Kartengrüße zum Geburtstag). So wie ich älter wurde, so wurden es ‚offensichtlich‘ auch die anderen Vereinsmitglieder. Dies war natürlich alleine nicht mehr zu bewältigen. Danke an den Ältestenrat und eure ehrenamtliche Arbeit. Wir haben viel gemeinsam gelacht, auch diskutiert, gefeiert und unternommen. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Es war eine schöne Zeit mit Euch.



Tschüs, Eure Anneliese Stielow



## 80 Jahre Günther Paas am 23.03.2016,

Wer kennt ihn nicht im VTV? Günther Paas ist ein echtes Urgestein des VTV. Am 05.04.1952 trat Günther in den Verein ein und ist seitdem nicht mehr wegdenken. Im Jahre 1955 wurde mit seiner Hilfe Badminton als neue Sportart eingeführt. Sowohl als Aktiver als auch als Abteilungsleiter war er diesem Sport Jahrzehntlang verbunden. Mit er Einführung der „Herbstwanderwochen 1962 begann eine weitere neue Aufgabe für Günther. Als ständiger Teilnehmer oblag es ihm die „Wanderprüfung“ abzunehmen. Dabei ging es um einen Kardinal Puff der sein Gas erhebt. Die Aufgabe des Prüflings bestand darin, die von Günther vorgemachte Zeremonie exakt nachzumachen. Bei einem Fehler – Prost!!! Ob im Stadtsportbund der Stadt oder als Sozialwart oder als Pressewart oder als fleißigster Redakteur der Mach mit überall war Günther dabei. 2007 wurde er

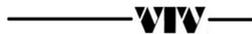


daher Folgerichtig und verdient mit der Silbermedaille des Stadtsportbundes Krefeld für sein Engagement um den Sport ausgezeichnet. Lieber Günther von dieser Stelle aus alles Gute für die noch vorliegenden Jahre wünscht dir der Vorstand und das Presseteam.

Gregor Leigraf  
(Pressewart)



Badminton 1955 (Günther ganz rechts)



### **Der VTV sagt Danke!**

Nach langjähriger Tätigkeit im Ältestenrat ziehen sich Annelise Stielow und Hans Küsters zurück. Im Rahmen der Jahreshautversammlung bedankt sich der Vorsitzende Jan Moertter bei den beiden.



## Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft im Verberger Turnverein



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 19.03.2016 fanden sich fast 70 Mitglieder ein. In den hellen Räumen des Pfarrheims der Thomaskirche führte der Vorsitzende Jan Moertter zügig und souverän durch die Tagesordnung. Nach dem ausführlichen und positiven Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter erkannte jeder, dass es mit dem VTV

weiter bergauf geht. Besonderen Applaus erhielt der Vorstand mit der Entscheidung Flüchtlingen das VTV-Programm kostenfrei anzubieten. Wie Jan Moertter weiter berichtete, konnten auch schon drei Emigranten erfolgreich und ohne Probleme aufgenommen werden. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung des anwesenden und Werner Leigraf für 70 jährige Mitgliedschaft im VTV. Gertrud Schütze ebenfalls seit 70 Jahren im Verein aktiv ist, war leider verhindert. Mit dem im letzten Jahr geehrten Theo Wallrath sind nunmehr inzwischen drei Mitglieder mit über 70 jährige Zugehörigkeit im VTV noch aktiv.

# LokalKlick

Online-Zeitung Rhein-Ruhr

Home **Ort** Themen Veranstaltungen Impressum Kontakt

## Über 70 Jahre Treue von Gertrud, Werner und Theo - Verberger TV integriert Flüchtende



Auszug aus dem Mitgliederverzeichnis von 1946 (Foto: privat)

Krefeld. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Verberger Turnverein 1914 e.V. fanden sich fast 70 Mitglieder ein. In den hellen Räumen des Pfarrheims der Thomaskirche führte der Vorsitzende Jan Moertter zügig und souverän durch die Tagesordnung. Nach dem ausführlichen und positiven Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter erkannte jeder, dass es mit dem VTV weiter bergauf geht.

Besonderen Applaus erhielt der Vorstand mit der Entscheidung Flüchtlingen das VTV-Programm kostenfrei anzubieten. Wie Jan Moertter weiter berichtete, konnten auch schon drei Migranten erfolgreich und ohne Probleme aufgenommen werden. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung des anwesenden 85-jährigen Werner Leigraf für 70 jährige Mitgliedschaft im VTV. Gertrud Schütze ebenfalls seit 70 Jahren im Verein aktiv ist, war leider verhindert. Mit dem im letzten Jahr geehrten Theo Wallrath sind nunmehr inzwischen drei Mitglieder mit über 70 jährige Zugehörigkeit im VTV noch aktiv.

◀ Zurück

Weiter ▶

Aktuelle Seite: [Startseite](#) ▶ [Ort](#) ▶ [Krefeld](#) ▶ Über 70 Jahre Treue von Gertrud, Werner und Theo - Verberger TV integriert Flüchtende

## **Der VTV trauert um**

Klaus Strachowitz

Dietlind Ricken



## **Der VTV gratuliert zum runden Geburtstag**

### **Über 90 Jahre**

Unterdörfel, Willi  
Kampwerth, Karl

### **90 Jahre**

Unterdörfel, Gertrud  
Lassek, Gisela  
Nawotka, Franz

### **85 Jahre**

Leigraf, Werner  
Pesch, Helga  
Peters, Gertrud

### **80 Jahre**

Bosch, Gerda  
Bundschuh, Gerda  
Küsters, Hans  
Leuchtenberg, Klaus

Machliner, Lucie  
Paas, Günther  
Schmitz, Lene  
Pawlowski, Christel  
Tenthoff, Lisa  
Schages, Gisela  
Moshövel, Gerhard  
Kochen, Marlies

### **70 Jahre**

Schroers, Werner  
Erdmann, Renate

### **60 Jahre**

Driesen, Barbara  
Christgen, Ralph  
Nawotka, Michael

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

### **Kinderabteilung**

Zoé Marie Poerschke  
Leonie Budweg  
Carlotta Lenz  
Leonard Lenz  
Leylin Bulgan  
Malik Bulgan  
Anna Weyand  
Marlon Bosse  
Benedikt Ole Lux  
Mona Tepuer  
Béla Tepuer  
Paul Schüling  
Mats Börsch  
Jelte Börsch  
Clara Wolters  
Matea Paar  
Ayla Alkan  
Thies Merten  
Leonard Braun  
Dominik Suchan  
Adam Galazyn  
Bennet Fiedler  
Rena Fiedler  
Milan Komorowski  
Max Schäfer  
Jasmin Basalla  
Leonard Löhr  
Timo Markfort  
Kai Markfort

### **Gymnastik**

Martina Kubanek  
Angelika Hagemes  
Matthias Kisgen  
Ursula Kampwerth  
Karl Kampwerth  
Sonja Wyes  
Magdalena Chroboczek  
Erika Katharina Houben

Renate Krieger  
Markus Lenzen  
Doris Stollwerk  
Angelika Thelen  
Gudrun Hallmann  
Ralf Hunger  
Dr. Dorothea Hahlen  
Heike Schmitz  
Renate Reingen  
Angelika Eckert  
Petra Freiens  
Sarah Trauten  
Andreas Mori  
Manfred Skoppek

### **Badminton**

Magnus Kisgen  
Tina Kisgen  
Pia Kisgen

### **Volleyball**

Jonas Reich  
Stefan Klose  
Jens Kokon  
Silke Kokon  
Petra Streckel-Hermanns  
Felix König  
Annika Müller  
Luisa Michely  
Ilianna Dimitroula  
Liska Wonneberger  
Karsten Wenzel  
Mia Legermann  
Emilia Matura  
Mia Brill  
Daniel Aksel  
Mohammed Shadabzada  
Nagib Sedigi

## Veranstaltungstermine 2016

Krefelder Sportgala am 05.11. 2016 im Seidenweberhaus

Wie bereits bei der JHV im Saal der Thomaskirche /Verberg mitgeteilt, findet die diesjährige Veranstaltung erstmals unter Federführung des Stadtsportbund Krefeld statt.

Im Mittelpunkt dieses langjährigen Sportlerballs steht die Ehrung verdienter Krefelder Sportler aus 2015.

Weitere Infos wird der SSB im Jahresverlauf allen Krefelder Sportvereinen mitteilen.

Wir werden diese dann bestimmt auf der VTV- Homepage und natürlich auch in der Tagespresse finden.

Also, vorab schon einmal diesen Termin reservieren. Das wäre doch mal wieder eine schöne Gelegenheit für uns, gemeinsam zu feiern.

Antje Schürmanns-Looschelders

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>
03.09.2016	9:00 Uhr Kleinlosen	Wandern	Meinvenn
25.09.2016		Hospizlauf 2016	Start: Halle Luiters Weg
16.10.2016		Kinobesuch Senioren „ Ich bin dann mal weg“ (Hape Kerkeling)	
05.11.2016		Sportgala	Seidenweberhaus
19.11.2016	14:00 Uhr	Wandern	Elfrather See
28.11.2016		Weihnachtsmarktbesuch	Aachen

**Bedanken möchten wir uns für die Beiträge dieser Ausgabe bei**

Jan Moertter  
Hans-Wilhelm Auler  
Lea Lammerschop  
Viola Meyers  
Eda Bilican  
Anika Tervoort  
Anneliese Stielow  
Verena Richter

Wolf John  
Jan Hemmer  
Marcel Krins  
Anika Tervoort  
Bärbel Walter  
Antje Schürmanns-Looschelders  
Lukas Zöllner  
Iris Reitz

**Wir freuen uns jederzeit über Berichte, Leserzuschriften, Mitteilungen etc. aus allen Abteilungen. Gute Ideen sind immer willkommen.**

**Bitte daher alles Wissenswerte (Texte, Fotos, Termine) an das Pressteam per Mail an die unten angegebene Redaktionsanschrift.**

**E-Mail: [presse@verbergertv.de](mailto:presse@verbergertv.de)**

**Bei Sportunfällen bitte melden unter**

Hanne Bonsels  
Siebenhäuser 16  
47906 Kempen

Tel.: 02845 8689  
E-Mail: [hanne.bonsels@verbergertv.de](mailto:hanne.bonsels@verbergertv.de)

oder bei der Geschäftsstelle.

## Wichtige Telefonnummern

Geschäftsstelle des VTV (Marcel Krins)	02151 / 77 53 88
Sportwart des VTV (Uwe Dexheimer)	02151 / 59 88 13
Jugendwartin (Bärbel Walter)	02151 / 43 21 5
Schatzmeister (Burkhard Grimm)	02151/ 75 42 36
Pressewart (Gregor Leigraf)	02151 / 71 37 19

## Internet & E-Mail

Homepage	<a href="http://www.verbergertv.de">www.verbergertv.de</a>
Facebook	Verberger TV 1914 e.V.
Geschäftsstelle:	<a href="mailto:info@verbergertv.de">info@verbergertv.de</a>
Beitragsangelegenheiten:	<a href="mailto:finanzen@verbergertv.de">finanzen@verbergertv.de</a>
Öffentlichkeitsarbeit:	<a href="mailto:presse@verbergertv.de">presse@verbergertv.de</a>

## Impressum Mach mit!

Herausgeber	Verberger Turnverein 1914 e.V. Der Vorstand Jan Moertter
Redaktion	Pressewart Gregor Leigraf
Redaktionsanschrift	Widdersche Str. 180 47804 Krefeld <a href="mailto:presse@verbergertv.de">presse@verbergertv.de</a>
Anzeigen	<a href="mailto:p.verheyen-werbe@web.de">p.verheyen-werbe@web.de</a>
Anschrift VTV	Geschäftsstelle VTV Bismarckstr. 14 47799 Krefeld Tel. + Fax 0 21 51 – 77 53 88 <a href="mailto:info@verbergerTV.de">info@verbergerTV.de</a>
Auflage	650 Stück
Erscheinungsweise	2x jährlich
Druck	Druckerei Kaltenmeier Krefeld-Hüls

Der Bezug der Vereinszeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins wiedergeben.

**Wir bedanken uns ganz besonders herzlich bei den Inserenten, die uns durch ihre Anzeigen das Erscheinen unserer Mach mit erst ermöglichen.**

*Restaurant*  
**Haus Ritte**



Di. - Sa. 12.00 - 14.30 Uhr  
Mittagstisch Menü ab. 7,50€  
Abends ab 16.00 Uhr geöffnet  
So. geöffnet ab 10.00 Uhr  
durchgehend

Moerser Landstraße 102  
47802 Krefeld  
Telefon 02151 / 56 10 67

## HEINR. FREITAG

INH. ULRICH VOLPERT

SPEZIALGESCHÄFT FÜR PARKETT + HOLZPFLASTER  
PARKETTHOLZ - GROSSHANDLUNG

### Holzplaster für Innenräume:

- Lieferung + Verlegung,
- Schleifen und Versiegeln

47802 Krefeld  
Heyenfeldweg 157

### Parkettfußböden:

- Lieferung + Verlegung
- Reparieren
- Schleifen und Versiegeln

47807 Krefeld  
Sterkenhofweg 22  
Gewerbegebiet Fichtenhain

Telefon 0 21 51 / 56 12 87 • Telefax 0 21 51 / 56 31 46



Gegründet 1886

*...wenn's um  
Energiesparen  
geht!*



**HAUSTECHNIK**  
**MARTIN GIESBERTS**  
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN

JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 · 47802 KREFELD-TRAAR

TEL: 0 21 51 - 56 66 00 · FAX: 0 21 51 - 56 66 011

[WWW.HAUSTECHNIK-GIESBERTS.DE](http://WWW.HAUSTECHNIK-GIESBERTS.DE)